



Kiss my ass

Ein heikles Unterfangen, dem ich mich heute stelle. Aber im Anbetracht der recht öden Nachrichtenlage über Lauren („Los Angeles, wir haben ein Problem“), muss man wohl eine Gangart höher schalten.

Dieser Tage wurden neue Bilder über den Film „Because I said so“ in den Foren gepostet und besonders dieses Bild regte dann zur Diskussion an.

„Ist er es oder ist er es nicht?“ Genau, wir sprechen über Laurens Rückansicht, den unteren Teil des Rückens, Ende der Wirbelsäule, der Po (wer sich jetzt bei dem Gedanken massiv unwohl fühlt, dem rate ich, besser nicht weiter zu lesen, denn ich weiß nicht, wo mich das alles hinführen wird. Vorsichtshalber deklariere ich den Text als „Frei ab 25 Jahre“ und bin dann auf der sicheren Seite ☺)

Also, ob es nun wirklich Laurens Hintern oder nicht ist, kann ich beim besten Willen nicht beantworten (ehrlich gesagt, fände ich das selbst etwas sehr abgedreht, wenn ich die Frage beantworten könnte).

Aber lasst mich mal laut denken: wenn Lauren sagt, dass ihre größte Angst wäre, öffentlich mal „topless“ (übersetzt „oben ohne“ ganz nach dem Motto „Gib „denglisch keine Chance“) zu sein, kann ich mir kaum vorstellen, dass sie sich „bottom free“ in einem Kinofilm präsentieren würde.

Zudem hat keine Stadt einen solchen Bedarf an Doubles wie LA: Hände, Füße, Haare, Beine, Zähne, Nasen... alles wird und kann gedoubelt werden. Es sollen sich angeblich schon Leute als Gehirn-Double für Paris Hilton und Britney Spears gefunden haben. Sachen gibt´s?!

Aber das führt uns eben eindeutig von Laurens Hintern weg. Wir wollen jetzt nicht der Frage nachgehen, wie absurd es ist, von ihren Jeans und deren Passform auf dieses Bild und der Echtheit ihres Hinterns zu schließen.

Aber wir machen mal einen kleinen Exkurs in Sachen Po:

Lateinisch „Podex“: rein biologisch gesehen sind bei Frauen die Hüftknochen breiter gebaut und mehr Fettgewebe kann eingelagert werden (danke Koile, dass Du uns daran jetzt erinnerst).

Ferner führt die Tatsache, dass bei Frauen die Oberschenkelknochen nicht parallel zu der Wirbelsäule stehen, sondern leicht angewinkelt sind, zu dem „typisch weiblichen Gang“, d.h. die Pobacken schwingen mindestens mehrere Zentimeter nach links und rechts, was umgangssprachlich zu dem Ausdruck führte „mit dem Po wackeln“.



Das habe ich mir jetzt nicht selbst ausgedacht, sondern im Lexikon fachkundig nachgelesen (man hätte es sich aber auch fast denken können.)

Ja, ja, der Hintern einer Frau. Kriege wurden deshalb geführt, Männer in tiefe Abgründe gestürzt – ach, was ein Wortspiel!

Angeblich gilt der Hintern bei Männern als erotisches Signal (Alle Männer, die dem jetzt zustimmen, bitte die Hand heben)

In der griechischen Antike wurde dem wohlgeformten Hinterteil von Frauen hohes Lob gezollt und das Volk verehrte daher die Göttin Aphrodite, genannt auch Kallipygos, d.h. „die mit dem schönen Hintern“. Heute nennt man diese Frau Jennifer Lopez, so verändern sich die Zeiten.

Und auch der alte Schwerenöter Zeus soll sich in Ganymed wegen dessen hübschen Rückansicht verliebt haben.

Man sieht, es liegt dem Menschen seit je her im Blut

Ich kann also auch nur vermuten, dass es nicht unbedingt Laurens Podex ist, aber ich schlage vor, wenn es einer in Erfahrung gebracht hat, könnte er/sie es uns ja mitteilen. Solange müssen wir spekulieren und den ein oder anderen intensiven Blick wagen. Ob nun in diesem Fall echt oder falsch, es lebe der Ar...!



Bildrechte liegen bei der Filmfirma/Vertrieb